

*Mannheim im Juli 2021*

*Verfasst von: Friedrich Maus (DBSH-BundesseniorInnenvertreter)*

*Herausgegeben von: SeniorInnen-DBSH*

## Aus der Vorstandssitzung am 15. 7. 2021

Der BundesseniorInnenvertreter Friedrich Maus informierte den Vorstand über die Umsetzung der Beschlüsse aus der Vorstandssitzung vom 13. April 2021:

- Die Anmeldungen zur 1. Fachtagung Soziale Arbeit mit und für alte Menschen laufen zufriedenstellend. Die Anfrage, ob diese Fachtagung evtl. auch virtuell durchgeführt werden könnte, wird z. Zt. geprüft.
- Der Aufruf des Vorstands zur Mitarbeit in einer Kommission Sozial-, Fach- und Gesellschaftspolitik fand leider kein Interesse der SeniorInnen. Der Vorstand bedauert dies. Wir werden nun versuchen, KollegInnen aus dem DBSH zur Mitarbeit zu animieren.
- Der SeniorInnen-DBSH ist seit Mai 2021 Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der SeniorInnenverbände (BAGSO).
- Laut Information von den dbb-senioren ist es dem DBSH überlassen, ab wann ein Mitglied des DBSH auch Mitglied im SeniorInnen-DBSH sein kann. Wir werden unsere Ordnung entsprechend ändern und zur Beschlussfassung dem Erweiterten Bundesvorstands weitergeben.
- Der Entwurf eines offenen Briefes des Vorstands wurde an den geschäftsführenden Vorstand des DBSH geschickt, mit der Bitte diesen oder einen ähnlichen Brief an die Bundestagsfraktionen zu versenden. Die bisher diskutierten Gesetzesvorlagen zur Suizidassistenten werden in dieser Legislaturperiode nicht mehr diskutiert und müssen daher vom erneut in den neugewählten Bundestag eingebracht werden. Der GfV hat diesen Brief begrüßt und wird einen offenen Brief nach der Neukonstituierung des Bundestages im Oktober versenden. Der Vorstand des SeniorInnen-DBSH wird dies im Blick haben. Sollte der Bundesvorstand des DBSH nicht aktiv werden, behalten wir uns vor, diesen Brief an die Bundestagsfraktionen zur gegebenen Zeit abzusenden.

Folgende Themen wurden in der Vorstandssitzung bearbeitet.

Diskutiert wurde die Situation nach der Auflösung der Bundesarbeitsgemeinschaft 55 plus. Der Vorstand war einstimmig der Meinung, dass es sinnvoll ist, den Mitgliedern des DBSH ab 60 Jahren eine Möglichkeit zu geben, ihre Interessen in den DBSH und deren berufs- und sozialpolitischen Anliegen einzubringen. Vor allem geht es auch darum, den älteren KollegInnen, die am Ende ihrer beruflichen Tätigkeit stehen, für den Übergang in den Ruhestand Unterstützung anzubieten. Dazu wird der Vorstand die Ordnung des SeniorInnen-DBSH ändern und dem Erweiterten Vorstand zur Beschlussfassung vorlegen.

Die Anfragen von potentiellen TeilnehmerInnen der 1. Fachtagung, diese nicht nur als Präsenzveranstaltung durchzuführen, sondern auch eine virtuelle Teilnahme zu ermöglichen, wurde

diskutiert. Der Beschluss darüber wurde auf die nächste Vorstandssitzung vertagt, weil sowohl die technischen Möglichkeiten und die Kosten geklärt werden müssen.

Weiter befasste sich der Vorstand mit einzelnen Änderungen in der Ordnung des SeniorInnen-DBSH. Diese werden dem Erweiterten Vorstand zur Abstimmung übergeben.

Besprochen wurde der Vorschlag einer Kampagne zur Aufwertung der Sozialen Arbeit mit alten Menschen. Zielgruppe sollen die Studierende der Sozialen Arbeit sein. Grundsätzlich begrüßte der Vorstand die Durchführung einer solchen Kampagne. Bis zur nächsten Vorstandssitzung soll eine konkrete Projektplanung und auch Kostenplanung erarbeitet werden.

Vorgeschlagen wurde die Erstellung eines Positionspapieres zur Verbesserung der Situation alter Menschen in einer Pandemie aus dem Blick der Sozialen Arbeit. Dazu sollen im ersten Schritt Gedanken gesammelt werden und in einem zweiten Schritt sollen diese Gedanken zusammengetragen und ein erster Entwurf dem Vorstand vorgelegt werden.

Die nächste Vorstandssitzung ist vorgesehen am 28. Sept. 2021, 13:00 – 17:00 Uhr. Auch diese Sitzung ist mitgliederöffentlich. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Friedrich Maus ([maus@dbsh.de](mailto:maus@dbsh.de)).

## Ankündigung

### 13. Deutscher Seniorentag 2021 in Hannover will Mut machen

#### Eröffnung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 24. November im HCC



Vom 24. bis 26. November findet in Hannover der 13. Deutsche Seniorentag 2021 statt. Mehr als 100 Veranstaltungen zu allen Fragen des Älterwerdens bieten im Hannover Congress Center (HCC) Information, Austausch und Unterhaltung. Auf einer Messe präsentieren Aussteller aus Deutschland und aus der Region innovative Angebote für ältere Menschen.

Auf dem 13. Deutschen Seniorentag, der unter dem Motto „Wir. Alle. Zusammen.“ steht, werden Engagement und digitale Teilhabe zentrale Themen sein. „Nach den Monaten des durch die Pandemie erzwungenen Rückzugs wollen viele wieder aktiv sein, sich mit anderen austauschen, sich engagieren“, sagte Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, bei einer digitalen Auftaktveranstaltung mit mehr als 200 Gästen. „Der Deutsche Seniorentag will Mut machen, das aktive Leben wieder aufzunehmen. Er will motivieren, sich wieder verstärkt in Nachbarschaft, Freundeskreis und in die Gesellschaft einzubringen. Und er will zeigen, wie vielfältig und bunt das Alter heute ist.“

Der Verkauf der Eintrittskarten startet im September 2021. Es ist geplant, Tageskarten und 3-Tage-Karten anzubieten. Die Eintrittskarten für den 13. Deutschen Seniorentag können online und per Post bestellt werden. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, vor Ort Eintrittskarten im Vorverkauf

und an der Tageskasse zu erwerben. Mehr Information auf <https://www.deutscher-seniorentag.de/programm/>

#### Bitte Emailadresse mitteilen

Wir bitten alle Mitglieder der DBSH SeniorInnen, die über eine Emailanschrift verfügen und diese noch nicht in der Bundesgeschäftsstelle hinterlegt haben, dies zu tun. Das Gleiche gilt auch für Veränderungen wie Änderung der Emailadresse etc. Nur so werden Sie zeitnah über Aktuelles aus der Vertretung der DBSH SeniorInnen informiert. Denken Sie daran, dass nach ihrem Ausscheiden aus der Berufstätigkeit auch ihre geschäftliche Emailadresse ungültig wird.

Die Anschrift der DBSH Bundesgeschäftsstelle lautet: DBSH Bundesgeschäftsstelle, Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Email: [veraenderung@dbsh.de](mailto:veraenderung@dbsh.de)



**Unterstützen und fördern Sie die Soziale Arbeit mit Ihrer Spende oder Ihrer Unterstiftung**

Mehr Information finden Sie auf:  
[www.elsefunke-stiftung.de](http://www.elsefunke-stiftung.de)

Ihre Fragen beantworten wir gerne:  
[info@elsefunke-stiftung.de](mailto:info@elsefunke-stiftung.de)

Else Funke  
Stiftung